Planzeichenerklärung

Planzeichenverordnung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802) geändert worden ist

Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 1 Nr.1 BauNVO)

SO — sonstiges Sondergebiet (§11 BauNVO)

landwirtschaftlicher Wirtschaftsweg — besonderer Nutzungszweck von Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 9 BauGB)

Maß der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

0,6 — Grundflächenzahl (GRZ)

4,0 m — Höhe baulicher Anlagen als Höchstmaß

— Vermesungspunkt in Meter über NHN (siehe TF 2.2)

Bauweise, Baulinie, Baugrenze
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

Baugrenze (§ 23 Abs.3 BauNVO)

Grünfläche
(§ 9 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)

private Grünfläche mit Festsetzungen von Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
(§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)

M1 — Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 6 BauGB)

F1 — Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25b und Abs. 6 BauGB)

Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs.7 BauGB)

GFL 1 — Mit Geh (G) -, Fahr (F) - und Leitungs- (L) Rechten zu belastende Fläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB)

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen oder Maß der Nutzung

Nachrichtliche Übernahme

Leitungsbestand Mittelspannung

BD 1 — Bodendenkmal (in Bearbeitung)

Umgrenzung von Gesamtanlagen (Ensembles), die dem Denkmalschutz unterliegen (§ 9 Abs. 6 BauGB)

Kartengrundlage ohne Festsetzungscharakter

158 — Flurstücksgrenze/- nummern

bestehende Gebäude

5 — Bemaßungen in Meter

Nutzungsschablone

Erneuerbare Energien-Photovoltaik-Anlage	
SO	GRZ 0,6
4,0 m	

Zweckbestimmung	
Art der baulichen Nutzung	Grundflächenzahl (GRZ)
Höhe baulicher Anlagen über Bezugspunkt (BZP) ü. NHN (siehe TF 2.2)	

Nachrichtliche Übernahmen

Im Bereich des Vorhabens sind derzeit zwei Bodendenkmale im Sinne des Gesetzes über den Schutz und die Pflege der Denkmale im Land Brandenburg (BbgDSchG) vom 24. Mai 2004 (GVBl. Bbg. 9, 215 ff) §§ 1 (1), 2 (1)-(2) registriert.

BD I: B. 142453 Bandelow 13 Siedlung slawisches Mittelalter (BD 2)
BD I: B. 142454 Bandelow 10 Siedlung Eisenzeit, Siedlung römische Kaiserzeit (BD 1)

Im Umfeld des Vorhabens sind Bodendenkmale bekannt und darüber hinaus liegt es in einem siedlungstopografisch günstigen Raum, in dem sich mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit bisher nicht entdeckte Bodendenkmale befinden.

Textliche Festsetzungen

TF 1.1 Sondergebiete

Das Sondergebiet SO mit der Zweckbestimmung „Erneuerbare Energien-Photovoltaik-Anlage" dient der Unterbringung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage.
Zulässig sind:

- Reflexionsarme aufgeständerte Solarmodule (Photovoltaikanlagen)
- Betriebs- und Transformatorengebäude, die der Zweckbestimmung des Sondergebiets dienen (u.a. Wechselrichter; Transformatoren; Schalteinrichtungen, Messeinrichtungen, Erdungsanlagen) sowie deren Gründung
- Anlagen zur Speicherung von Energie und Nebeneinrichtung sowie deren Gründung
- Einfriedungen
- Erdkabelverlegungsanlagen.

(Rechtsgrundlage: § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 11 Abs. 2 BauNVO)

TF 2.1 Grundflächenzahl (GRZ)
Innerhalb des Sondergebiets ist eine GRZ von max. 0,6 zulässig. Bei der zulässigen Grundflächenzahl sind die Gesamtfläche der aufgeständerten Solarmodule in senkrechter Projektion zu berücksichtigen.
(Rechtsgrundlage: § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. §§ 16, 17 und 19 BauNVO)

TF 2.2 Höhe baulicher Anlagen
Das Höchstmaß der baulichen Anlagen sowie Nebenanlagen wird auf max. 4 m über dem BZP festgesetzt. Der jeweilige Bezugspunkt entspricht den durch lineare Interpolation aus den nächstgelegenen Vermessungspunkten in Meter über NHN in der Planzeichnung.
(Rechtsgrundlage: § 9 Abs. 3 BauGB i.V.m. §§ 16 und 17 BauNVO)

TF 2.3 Überschreitung der Höhe baulicher Anlagen
Eine Überschreitung der festgesetzten Höhe durch Nebenanlagen ist bis zu einer Höhe von 1 m zulässig.
(Rechtsgrundlage: § 9 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 16 Abs. 6 BauNVO)

TF 3.1 Überbaubare Grundstücksfläche
Die überbaubaren Grundstücksflächen werden durch die Baugrenze gem. § 23 Abs. 1 BauNVO bestimmt. Bauliche Anlagen einschließlich Nebenanlagen dürfen nur innerhalb der Baugrenze errichtet werden. Einfriedungen sind innerhalb des Sondergebiets auch außerhalb der Baugrenze zulässig.
(Rechtsgrundlage: § 9 Abs.1 Nr.2 BauGB i.V.m. §§ 22 und 23 BauNVO)

TF 4.1 GFL 1
Die Fläche mit der Kennzeichnung „GFL 1" ist mit einem Geh-, Fahr und Leitungsrecht zugunsten des Eigentümers des Flurstücks 147 zu belasten.
(Rechtsgrundlage: § 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)

TF 5.1 Umwandlung von Acker in Extensivgrünland innerhalb des SO-Gebietes auf mind. 30 % der Gesamtfläche
Innerhalb des Sondergebietes SO mit der Zweckbestimmung „Erneuerbare Energien-Photovoltaik-Anlage" sind mindestens 30 % der Gesamtfläche in Extensivgrünland zwischen und unterhalb der aufgeständerten Solarmodule umzuwandeln. Zu- und Wartungswege sind zulässig. Es wird eine Saatgutmischung gebietseheimischer Herkunft (Ursprungsgebiet 22 Uckermark und Odertal, Mischungstyp Grundmischung oder Saatgutmischung für PV-Freiflächenanlagen, 3 - 5 g/m²) eingebracht.
(Rechtsgrundlage: § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)

TF 5.2 Erhalt des Feldgehölzes als Rückzugsraum von Wildtieren und Bruthabitat von Vögeln
Innerhalb der mit M2 gekennzeichneten Fläche ist die Bepflanzung zu erhalten und vollständig von Bebauung freizuhalten. Zu- und Wartungswege sind unzulässig. Abgängige Gehölze sind durch Anpflanzungen von Gehölzen der Pflanzliste 1 zu ersetzen.
(Rechtsgrundlage: § 9 Abs. 1 Nr. 20 und 25 b) BauGB)

TF 5.3 Entwicklung einer ehemaligen Ackerfläche zum Wildtierkorridor
Innerhalb der mit M3 gekennzeichneten Fläche ist die Ackerfläche in Extensivgrünland umzuwandeln. Es wird eine Saatgutmischung gebietseheimischer Herkunft (Ursprungsgebiet 22 Uckermark und Odertal, Mischungstyp Grundmischung oder Saatgutmischung für PV-Freiflächenanlagen, 3 - 5 g/m²) eingebracht.
(Rechtsgrundlage: § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)

TF 5.4 Entwicklung einer ehemaligen Ackerfläche zum Wildtierkorridor und Bruthabitat von Feldlerchen
Innerhalb der mit M4 gekennzeichneten Fläche ist die Ackerfläche in Extensivgrünland umzuwandeln und als Wildtierkorridor und der Ansiedlung von Feldlerchen herzustellen. Es wird eine Saatgutmischung gebietsheimischer Herkunft (Ursprungsgebiet 22 Uckermark und Odertal, Mischungstyp Grundmischung oder Saatgutmischung für PV-Freiflächenanlagen, 3 - 5 g/m²) eingebracht. Es sind drei Flächen für Feldlerchenfenster im Abstand von mind. 80 m zu Gehölzbeständen mit jeweils 30 x 20 m anzulegen und zu pflegen. Die Fläche von M4 ist von jeglicher Bebauung einschließlich des Baus von Nebenanlagen und Zäunen freizuhalten.
(Rechtsgrundlage: § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)

TF 5.5 Erhalt eines Lebensraumes der Zauneidechse sowie Rückzugsraumes von Wildtieren als Offenfläche mit Ruderalflur und einem Gehölzbestand von max. 30 %
Innerhalb der mit M5 gekennzeichneten Fläche ist der Gehölzbestand zu erhalten und auf maximal 30 % der Gesamtfläche zu begrenzen. Die Fläche ist vollständig von Bebauung freizuhalten.
(Rechtsgrundlage: § 9 Abs. 1 Nr. 20 und 25 b) BauGB)

TF 5.6 Freihaltung von Feldlerchenfenster innerhalb des Geltungsbereichs
Innerhalb des Sondergebietes SO mit der Zweckbestimmung „Erneuerbare Energien-Photovoltaik-Anlage" sind drei Flächen mit einer Grundfläche von jeweils 25 m x 25 m von jeglicher Bebauung einschließlich des Baus von Nebenanlagen freizuhalten. Die Flächen dienen als sogenannte Feldlerchenfenster der Ansiedlung von Feldlerchen und werden durch jährliche Mahd mit Abräumen gepflegt. Ihr Abstand zueinander beträgt mindestens 100 m. Der Abstand zu geschlossenen Gehölzstrukturen beträgt mindestens 80 m.
(Rechtsgrundlage: § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)

TF 5.7 Freihaltetabstand
Im Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans sind Einfriedungen nur mit einem Bodenabstand von mind. 15 cm zulässig.
Zu den mit M2 und M3 gekennzeichneten Flächen ist ein Mindestabstand der Einfriedung von 5 Metern einzuhalten.
(Rechtsgrundlage: § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)

TF 6.1 Anpflanzung von Strauchhecken
Innerhalb der mit M1 gekennzeichneten Flächen sind Anpflanzungen von dreireihigen Strauchhecken auf mindestens 432 m² vorzunehmen. Bei den Anpflanzungen sind Gehölze der Pflanzliste 2 zu verwenden.
(Rechtsgrundlage: § 9 Abs. 1 Nr. 25 a) BauGB)

TF 6.2
Innerhalb der mit E2 gekennzeichneten Flächen sind Anpflanzung von dreireihigen Strauchhecken auf mindestens 1.200 m² vorzunehmen. Bei den Pflanzmaßnahmen sind Arten der Pflanzliste 2 zu verwenden.
Innerhalb der mit E 1 gekennzeichneten Fläche sind die Gehölze zu erhalten. Abgängige Gehölze sind durch Anpflanzungen von Gehölzen der Pflanzliste 1 zu ersetzen.
(Rechtsgrundlage: §§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a) und Nr. 25 b) BauGB)

Pflanzliste

Pflanzliste 1
für die TF 5.2 Erhalt des Feldgehölzes (feuchter bis nasser Standorte) jeweils Vorkommensgebiet 2.1 Ostdeutsches Tiefland auller den Arten, die dem Forstvermehrungs-gutgesetzt (FoVG) unterliegen.

Dt. Name	Lateinischer Name
Schwarz-Erle (bzw. Rot-Erle) (FoVG 80202)	Alnus glutinosa
Faulbaum (2.1)	Frangula alnus
Gemeine Esche (FoVG 81102)	Fraxinus excelsior
Auen-Traubenkirsche (2.1)	Prunus padus

Pflanzliste 2
für die Maßnahme A 2 (die TF 5.7 des B-Plans, Anpflanzung von Strauchhecken in M 1 und TF 6.1 innerhalb des B-Plans, Anpflanzung von Strauchhecken innerhalb E 2) jeweils Vorkommensgebiet 2.1 Ostdeutsches Tiefland

Dt. Name	Lateinischer Name
Eingriffliger Weißdorn	Crataegus monogyna (bzw. Hybriden agg.)
Zweigriffliger Weißdorn	Crataegus laevigata (bzw. Hybriden agg.)
Pfaffenhütchen	Euonymus europaeus
Wild-Apfel (Strauch)	Malus sylvestris agg.
Hundsrose	Rosa canina
Hecken-Rose	Rosa corymbifera
Wein-Rose	Rosa rubiginosa
Filz-Rose	Rosa tomentosa
Sal-Weide	Salix caprea
Schwarzer Holunder	Sambucus nigra

Hinweise

1. Vermeidung von Beeinträchtigungen des Bodens und Grundwassers
Während der Bauarbeiten sind die Vorschriften zum Schutz des Oberbodens (z. B. vom Unterboden getrennte Lagerung und Einbau, Zwischenbegrünung des Oberbodens) gemäß DIN 18915 zu beachten und einzuhalten. Der Boden darf nicht mit anderen Materialien vermengt und verunreinigt werden. Bodenverdichtungen sind zu beseitigen.

Havarien mit grundwassergefährdenden Stoffen sind unbedingt zu vermeiden. Eine Lagerung und Umfüllung wassergefährdender Stoffe, Wartungs- und Reparaturarbeiten an Baumaschinen und -fahrzeugen dürfen nur auf versiegelten bzw. flüssigkeitsdichten Flächen vorgenommen werden.

2. Vermeidung einer Beeinträchtigung der Archivfunktion des Bodens
Im Baufeld sind Bodendenkmale vorhanden. Im Bereich der Bodendenkmale sollen flächige Versiegelungen und Bodenarbeiten in mehr als 25 cm Tiefe vermieden werden. Für Erdbauarbeiten im Bereich der Bodendenkmale soll eine archäologische Baubegleitung durchgeführt werden. Werden während der Bauarbeiten entsprechende Funde gemacht, sind diese gemäß § 11 des Denkmalschutzgesetzes Brandenburg zu sichern. Die zuständige Denkmalschutzbehörde ist umgehend zu informieren, die Fundstelle darf mind. eine Woche nicht verändert werden.

3. Einsatz einer Ökologische Baubegleitung
Die ökologische Baubegleitung hat die Aufgabe, die Umsetzung aller artenschutz- und naturschutzrechtlichen Schutz-, Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen zu kontrollieren sowie das Monitoring während der ersten drei Jahre nach Fertigstellung der PVA durchzuführen. Vor Baubeginn ist die Notwendigkeit von zusätzlichen Folienzäunen zum Schutz von Reptilien sowie von Bauzäunen zum Schutz von Gehölzen, geschützten Biotopen und Lebensräumen von streng geschützten Tierarten (Zauneidechse) zu prüfen und bei Bedarf die Lage und der Umfang festzulegen.

4. Schutz des nach § 30 BNatSchG geschützten Biotops
Während der Bauphase ist das geschützte Biotop ,071111 Feldgehölze nasser oder feuchter Standorte, überwiegend heimische Gehölzarten" durch eine stabile Abgrenzung im Abstand von 5 m zur Außengrenze des Biotops zu schützen.

5. Bodendenkmale
Sollten während der Bauausführung bei Erdarbeiten - auch außerhalb der als Bodendenkmalvermutungsbereich gekennzeichneten Flächen - Bodendenkmale (Steinsetzungen, Mauerwerk, Erdverfärbungen, Holzpfähle oder -bohlen, Knochen, Tonscherben, Metallgegenstände u. Ä.) entdeckt werden, sind diese unverzüglich der zuständigen Unteren Denkmalschutzbehörde und dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum anzuzeigen (BbgDSchG § 11 <1> und <2>). Die Entdeckungsstätte und die Funde sind bis zum Ablauf einer Woche unverändert zu erhalten, damit fachgerechte Untersuchungen und Bergungen vorgenommen werden können. Gemäß BbgDSchG § 11 (3) kann die Denkmalschutzbehörde diese Frist um bis zu 2 Monate verlängern, wenn die Bergung und Dokumentation des Fundes dies erfordert. Besteht an der Bergung und Dokumentation des Fundes aufgrund seiner Bedeutung ein besonderes öffentliches Interesse, kann die Frist auf Verlangen der Denkmalfachbehörde um einen weiteren Monat verlängert werden. Die Denkmalfachbehörde ist berechtigt, den Fund zur wissenschaftlichen Bearbeitung in Besitz zu nehmen (BbgDSchG § 11 <4>).

Werden in den ausgewiesenen Vermutungsbereichen und darüber hinaus archäologische Dokumentationen notwendig, so hat die/der Träger/in des Vorhabens nach Maßgabe der §§ 7 (3), 9 (3)-(4) und 11 (3) BbgDSchG sowohl die Kosten der fachgerechten Dokumentation im Rahmen des Zumutbaren zu tragen als auch die Dokumentation sicherzustellen Flächen oder Trassen, die lediglich während der Bauzeit genutzt werden (z. B. Bau- und Materiallager und u. U. auch Arbeitsstraßen), dürfen nicht im Bereich von bekannten oder vermuteten Bodendenkmalen eingerichtet werden bzw. nur dort, wo bereits eine Versiegelung des Bodens vorliegt. Durch den notwendigen Oberbodenabtrag und das verstärkte Befahren dieser Flächen mit schwerem Baugerät sowie durch mögliche Bagger- oder Raupenaktivität o. ä. Eingriffe in den Untergrund wird die Bodendenkmalsubstanz umfangreich ge- und zerstört. Sollte es nicht möglich sein, bauzeitlich genutzte unversiegelte Flächen und Wege außerhalb bekannter oder vermuteter Bodendenkmale anzulegen, so werden bauvorbereitende kostenpflichtige Schutz- bzw. Dokumentationsmaßnahmen notwendig.

Verfahrensvermerke

Katastervermerk
Der katastermäßige Bestand im Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird als richtig dargestellt bescheinigt. Hinsichtlich der lagerichtigen Darstellung der Grenzpunkte gilt der Vorbehalt, dass die Prüfung auf Grundlage der Flurkarte nur grob erfolgte. Regressansprüche können hieraus nicht abgeleitet werden.

..... den ..... Siegel .....
Öffentlich bestellter Vermesser

Bekanntmachungsvermerk
Der Satzungsbeschluss zu dem Vorhabenbezogenen Bebauungsplan wurde am ..... gemäß § 10 Abs. 3 Halbsatz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan mit Umweltbericht wird seit diesem Tag zu jeder üblichen Dienststunden in der Gemeinde zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten. Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und die §§ 214 und 215 BauGB wurde in der Bekanntmachung hingewiesen.

..... den ..... Siegel .....
Unterschrift

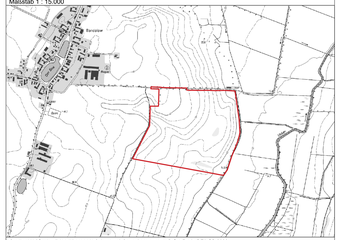
Ausfertigungsvermerk
Es wird bestätig, dass der Inhalt des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, mit dem hierzu ergangenen Beschluss der Gemeindevertretung vom ..... übereinstimmt.

Ausgefertigt..... den ..... Siegel .....
Unterschrift

Rechtsgrundlagen

- **Baugesetzbuch (BauGB)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) geändert worden ist.
- **Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke - Baunutzungsverordnung (BauNVO)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176) geändert worden ist.
- **Planzeichenverordnung (PlanZV)** vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802) geändert worden ist.
- **Brandenburgische Bauordnung (BbgBO)** In der Fassung der Bekanntmachung vom 15. November 2018 (GVBl.I/18, [Nr. 39]) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. September 2023(GVBl.I/23, [Nr. 18]).
- **Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)** vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 48 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323) geändert worden ist
- **Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 8. Mai 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 151) geändert worden ist.
- **Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz - BbgNatSchAG)** vom 21. Januar 2013 (GVBl.I/13, [Nr. 3], S., ber. GVBl.I/13 [Nr. 21]) zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GVBl.I/24, [Nr. 9], S.11).
- **Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG)** In der Fassung der Bekanntmachung vom 2. März 2012 (GVBl.I/12, [Nr. 20]) zuletzt geändert durch Artikel 29 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GVBl.I/24, [Nr. 9], S.14).
- **Gesetz über den Schutz und die Pflege der Denkmale im Land Brandenburg (Brandenburgisches Denkmalschutzgesetz - BbgDSchG)** vom 24. Mai 2004 (GVBl.I/04, [Nr. 09], S.215) zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GVBl.I/24, [Nr. 9], S.9)

Übersichtskarte
Maßstab 1 : 15.000


Bandelow
Flur 3
Flur 2
Flur 1
Flur 4
Flur 5
Flur 6
Flur 7
Flur 8
Flur 9
Flur 10
Flur 11
Flur 12
Flur 13
Flur 14
Flur 15
Flur 16
Flur 17
Flur 18
Flur 19
Flur 20
Flur 21
Flur 22
Flur 23
Flur 24
Flur 25
Flur 26
Flur 27
Flur 28
Flur 29
Flur 30
Flur 31
Flur 32
Flur 33
Flur 34
Flur 35
Flur 36
Flur 37
Flur 38
Flur 39
Flur 40
Flur 41
Flur 42
Flur 43
Flur 44
Flur 45
Flur 46
Flur 47
Flur 48
Flur 49
Flur 50
Flur 51
Flur 52
Flur 53
Flur 54
Flur 55
Flur 56
Flur 57
Flur 58
Flur 59
Flur 60
Flur 61
Flur 62
Flur 63
Flur 64
Flur 65
Flur 66
Flur 67
Flur 68
Flur 69
Flur 70
Flur 71
Flur 72
Flur 73
Flur 74
Flur 75
Flur 76
Flur 77
Flur 78
Flur 79
Flur 80
Flur 81
Flur 82
Flur 83
Flur 84
Flur 85
Flur 86
Flur 87
Flur 88
Flur 89
Flur 90
Flur 91
Flur 92
Flur 93
Flur 94
Flur 95
Flur 96
Flur 97
Flur 98
Flur 99
Flur 100
Flur 101
Flur 102
Flur 103
Flur 104
Flur 105
Flur 106
Flur 107
Flur 108
Flur 109
Flur 110
Flur 111
Flur 112
Flur 113
Flur 114
Flur 115
Flur 116
Flur 117
Flur 118
Flur 119
Flur 120
Flur 121
Flur 122
Flur 123
Flur 124
Flur 125
Flur 126
Flur 127
Flur 128
Flur 129
Flur 130
Flur 131
Flur 132
Flur 133
Flur 134
Flur 135
Flur 136
Flur 137
Flur 138
Flur 139
Flur 140
Flur 141
Flur 142
Flur 143
Flur 144
Flur 145
Flur 146
Flur 147
Flur 148
Flur 149
Flur 150
Flur 151
Flur 152
Flur 153
Flur 154
Flur 155
Flur 156
Flur 157
Flur 158
Flur 159
Flur 160
Flur 161
Flur 162
Flur 163
Flur 164
Flur 165
Flur 166
Flur 167
Flur 168
Flur 169
Flur 170
Flur 171
Flur 172
Flur 173
Flur 174
Flur 175
Flur 176
Flur 177
Flur 178
Flur 179
Flur 180
Flur 181
Flur 182
Flur 183
Flur 184
Flur 185
Flur 186
Flur 187
Flur 188
Flur 189
Flur 190
Flur 191
Flur 192
Flur 193
Flur 194
Flur 195
Flur 196
Flur 197
Flur 198
Flur 199
Flur 200
Flur 201
Flur 202
Flur 203
Flur 204
Flur 205
Flur 206
Flur 207
Flur 208
Flur 209
Flur 210
Flur 211
Flur 212
Flur 213
Flur 214
Flur 215
Flur 216
Flur 217
Flur 218
Flur 219
Flur 220
Flur 221
Flur 222
Flur 223
Flur 224
Flur 225
Flur 226
Flur 227
Flur 228
Flur 229
Flur 230
Flur 231
Flur 232
Flur 233
Flur 234
Flur 235
Flur 236
Flur 237
Flur 238
Flur 239
Flur 240
Flur 241
Flur 242
Flur 243
Flur 244
Flur 245
Flur 246
Flur 247
Flur 248
Flur 249
Flur 250
Flur 251
Flur 252
Flur 253
Flur 254
Flur 255
Flur 256
Flur 257
Flur 258
Flur 259
Flur 260
Flur 261
Flur 262
Flur 263
Flur 264
Flur 265
Flur 266
Flur 267
Flur 268
Flur 269
Flur 270
Flur 271
Flur 272
Flur 273
Flur 274
Flur 275
Flur 276
Flur 277
Flur 278
Flur 279
Flur 280
Flur 281
Flur 282
Flur 283
Flur 284
Flur 285
Flur 286
Flur 287
Flur 288
Flur 289
Flur 290
Flur 291
Flur 292
Flur 293
Flur 294
Flur 295
Flur 296
Flur 297
Flur 298
Flur 299
Flur 300
Flur 301
Flur 302
Flur 303
Flur 304
Flur 305
Flur 306
Flur 307
Flur 308
Flur 309
Flur 310
Flur 311
Flur 312
Flur 313
Flur 314
Flur 315
Flur 316
Flur 317
Flur 318
Flur 319
Flur 320
Flur 321
Flur 322
Flur 323
Flur 324
Flur 325
Flur 326
Flur 327
Flur 328
Flur 329
Flur 330
Flur 331
Flur 332
Flur 333
Flur 334
Flur 335
Flur 336
Flur 337
Flur 338
Flur 339
Flur 340
Flur 341
Flur 342
Flur 343
Flur 344
Flur 345
Flur 346
Flur 347
Flur 348
Flur 349
Flur 350
Flur 351
Flur 352
Flur 353
Flur 354
Flur 355
Flur 356
Flur 357
Flur 358
Flur 359
Flur 360
Flur 361
Flur 362
Flur 363
Flur 364
Flur 365
Flur 366
Flur 367
Flur 368
Flur 369
Flur 370
Flur 371
Flur 372
Flur 373
Flur 374
Flur 375
Flur 376
Flur 377
Flur 378
Flur 379
Flur 380
Flur 381
Flur 382
Flur 383
Flur 384
Flur 385
Flur 386
Flur 387
Flur 388
Flur 389
Flur 390
Flur 391
Flur 392
Flur 393
Flur 394
Flur 395
Flur 396
Flur 397
Flur 398
Flur 399
Flur 400
Flur 401
Flur 402
Flur 403
Flur 404
Flur 405
Flur 406
Flur 407
Flur 408
Flur 409
Flur 410
Flur 411
Flur 412
Flur 413
Flur 414
Flur 415
Flur 416
Flur 417
Flur 418
Flur 419
Flur 420
Flur 421
Flur 422
Flur 423
Flur 424
Flur 425
Flur 426
Flur 427
Flur 428
Flur 429
Flur 430
Flur 431
Flur 432
Flur 433
Flur 434
Flur 435
Flur 436
Flur 437
Flur 438
Flur 439
Flur 440
Flur 441
Flur 442
Flur 443
Flur 444
Flur 445
Flur 446
Flur 447
Flur 448
Flur 449
Flur 450
Flur 451
Flur 452
Flur 453
Flur 454
Flur 455
Flur 456
Flur 457
Flur 458
Flur 459
Flur 460
Flur 461
Flur 462
Flur 463
Flur 464
Flur 465
Flur 466
Flur 467
Flur 468
Flur 469
Flur 470
Flur 471
Flur 472
Flur 473
Flur 474
Flur 475
Flur 476
Flur 477
Flur 478
Flur 479
Flur 480
Flur 481
Flur 482
Flur 483
Flur 484
Flur 485
Flur 486
Flur 487
Flur 488
Flur 489
Flur 490
Flur 491
Flur 492
Flur 493
Flur 494
Flur 495
Flur 496
Flur 497
Flur 498
Flur 499
Flur 500
Flur 501
Flur 502
Flur 503
Flur 504
Flur 505
Flur 506
Flur 507
Flur 508
Flur 509
Flur 510
Flur 511
Flur 512
Flur 513
Flur 514
Flur 515
Flur 516
Flur 517
Flur 518
Flur 519
Flur 520
Flur 521
Flur 522
Flur 523
Flur 524
Flur 525
Flur 526
Flur 527
Flur 528
Flur 529
Flur 530
Flur 531
Flur 532
Flur 533
Flur 534
Flur 535
Flur 536
Flur 537
Flur 538
Flur 539
Flur 540
Flur 541
Flur 542
Flur 543
Flur 544
Flur 545
Flur 546
Flur 547
Flur 548
Flur 549
Flur 550
Flur 551
Flur 552
Flur 553
Flur 554
Flur 555
Flur 556
Flur 557
Flur 558
Flur 559
Flur 560
Flur 561
Flur 562
Flur 563
Flur 564
Flur 565
Flur 566
Flur 567
Flur 568
Flur 569
Flur 570
Flur 571
Flur 572
Flur 573
Flur 574
Flur 575
Flur 576
Flur 577
Flur 578
Flur 579
Flur 580
Flur 581
Flur 582
Flur 583
Flur 584
Flur 585
Flur 586
Flur 587
Flur 588
Flur 589
Flur 590
Flur 591
Flur 592
Flur 593
Flur 594
Flur 595
Flur 596
Flur 597
Flur 598
Flur 599
Flur 600
Flur 601
Flur 602
Flur 603
Flur 604
Flur 605
Flur 606
Flur 607
Flur 608
Flur 609
Flur 610
Flur 611
Flur 612
Flur 613
Flur 614
Flur 615
Flur 616
Flur 617
Flur 618
Flur 619
Flur 620
Flur 621
Flur 622
Flur 623
Flur 624
Flur 625
Flur 626
Flur 627
Flur 628
Flur 629
Flur 630
Flur 631
Flur 632
Flur 633
Flur 634
Flur 635
Flur 636
Flur 637
Flur 638
Flur 639
Flur 640
Flur 641
Flur 642
Flur 643
Flur 644
Flur 645
Flur 646
Flur 647
Flur 648
Flur 649
Flur 650
Flur 651
Flur 652
Flur 653
Flur 654
Flur 655
Flur 656
Flur 657
Flur 658
Flur 659
Flur 660
Flur 661
Flur 662
Flur 663
Flur 664
Flur 665
Flur 666
Flur 667
Flur 668
Flur 669
Flur 670
Flur 671
Flur 672
Flur 673
Flur 674
Flur 675
Flur 676
Flur 677
Flur 678
Flur 679
Flur 680
Flur 681
Flur 682
Flur 683
Flur 684
Flur 685
Flur 686
Flur 687
Flur 688
Flur 689
Flur 690
Flur 691
Flur 692
Flur 693
Flur 694
Flur 695
Flur 696
Flur 697
Flur 698
Flur 699
Flur 700
Flur 701
Flur 702
Flur 703
Flur 704
Flur 705
Flur 706
Flur 707
Flur 708
Flur 709
Flur 710
Flur 711
Flur 712
Flur 713
Flur 714
Flur 715
Flur 716
Flur 717
Flur 718
Flur 719
Flur 720
Flur 721
Flur 722
Flur 723
Flur 724
Flur 725
Flur 726
Flur 727
Flur 728
Flur 729
Flur 730
Flur 731
Flur 732
Flur 733
Flur 734
Flur 735
Flur 736
Flur 737
Flur 738
Flur 739
Flur 740
Flur 741
Flur 742
Flur 743
Flur 744
Flur 745
Flur 746
Flur 747
Flur 748
Flur 749
Flur 750
Flur 751
Flur 752
Flur 753
Flur 754
Flur 755
Flur 756
Flur 757
Flur 758
Flur 759
Flur 760
Flur 761
Flur 762
Flur 763
Flur 764
Flur 765
Flur 766
Flur 767
Flur 768
Flur 769
Flur 770
Flur 771
Flur 772
Flur 773
Flur 774
Flur 775
Flur 776
Flur 777
Flur 778
Flur 779
Flur 780
Flur 781
Flur 782
Flur 783
Flur 784
Flur 785
Flur 786
Flur 787
Flur 788
Flur 789
Flur 790
Flur 791
Flur 792
Flur 793
Flur 794
Flur 795
Flur 796
Flur 797
Flur 798
Flur 799
Flur 800
Flur 801
Flur 802
Flur 803
Flur 804
Flur 805
Flur 806
Flur 807
Flur 808
Flur 809
Flur 810
Flur 811
Flur 812
Flur 813
Flur 814
Flur 815
Flur 816
Flur 817
Flur 818
Flur 819
Flur 820
Flur 821
Flur 822
Flur 823
Flur 824
Flur 825
Flur 826
Flur 827
Flur 828
Flur 829
Flur 830
Flur 831
Flur 832
Flur 833
Flur 834
Flur 835
Flur 836
Flur 837
Flur 838
Flur 839
Flur 840
Flur 841
Flur 842
Flur 843
Flur 844
Flur 845
Flur 846
Flur 847
Flur 848
Flur 849
Flur 850
Flur 851
Flur 852
Flur 853
Flur 854
Flur 855
Flur 856
Flur 857
Flur 858
Flur 859
Flur 860
Flur 861
Flur 862
Flur 863
Flur 864
Flur 865
Flur 866
Flur 867
Flur 868
Flur 869
Flur 870
Flur 871
Flur 872
Flur 873
Flur 874
Flur 875
Flur 876
Flur 877
Flur 878
Flur 879
Flur 880
Flur 881
Flur 882
Flur 883
Flur 884
Flur 885
Flur 886
Flur 887
Flur 888
Flur 889
Flur 890
Flur 891
Flur 892
Flur 893
Flur 894
Flur 895
Flur 896
Flur 897
Flur 898
Flur 899
Flur 900
Flur 901
Flur 902
Flur 903
Flur 904
Flur 905
Flur 906
Flur 907
Flur 908
Flur 909
Flur 910
Flur 911
Flur 912
Flur 913
Flur 914
Flur 915
Flur 916
Flur 917
Flur